

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0309/2006
Auskunft erteilt: Herr Knoche
Ruf: 492 67 48
E-Mail: KnocheM@stadt-muenster.de
Datum: 27.04.2006

Betrifft

Sanierung von sechs Kinderspielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Jahr 2006

Beratungsfolge

01.06.2006 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung der Sanierung des Spielplatzes **Bodelschwinghstraße** wird entsprechend dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan-Nr. K 147/4) zugestimmt.
2. Die Planungen für die Teilsanierungen der Spielplätze **Gigasstraße, Lechterstraße, Bockhorststraße, Am Kalvarienberg** und **Hohe Geest** werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Sanierung der o.g. Spielplätze folgende Kosten entstehen.

zu 1. : 28.000,00 Euro

zu 2. : 13.300,00 Euro

Die Folgekosten entsprechen in etwa dem bisherigen Unterhaltungsaufwand.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0050.9	Baukosten Sanierung von Kinderspielplätzen	2006	41.300,00	Sanierung Spielplatz Bodelschwinghstraße (28.000 Euro) Teilsanierungen: Spielplatz <u>Gigasstraße</u> (5.700 Euro), Spielplatz <u>Lechter- straße</u> (1.900 Euro), Spielplatz <u>Bockhorststraße</u> (3.200 Euro) Spielplatz <u>Am Kalvarienberg</u> (600 Euro), Spielplatz <u>Hohe Geest</u> (1.900 Euro)
Insgesamt:			41.300,00	Gesamtsumme

Begründung:

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup hat in Ihrer Sitzung am 24.11.2005 für die o.g. Spielplätze die Reihenfolge zur Sanierung beschlossen.

Zu 1.: Kinderspielplatz Bodelschwinghstraße

Der Kinderspielplatz liegt in einem Wohngebiet und ist über die Konsul-Schenking-Straße oder über die Hülsebrockstraße erreichbar. An den Spielplatz schließt sich allseitig Wohnbebauung an. An der Westseite ist er mit einer schmalen Grünfläche verbunden, die im Norden an der Hülsebrockstraße endet und den Spielplatz so über einen Fußweg anbindet.

Die Verwaltung hat am 03.04.2006 eine Ideenbörse für die Kinder des Wohnquartiers durchgeführt. Ein Protokoll über die Veranstaltung erhalten die Fraktionen im Anhang dieser Vorlage. Die Planung entspricht in Grundzügen den Ergebnissen der o.g. Aktion.

Bestand und Neukonzeption

Die vorhandene Geräteausstattung besteht derzeit aus einer alten Straßenwalze, die vor einigen Jahrzehnten gestiftet wurde und einen sehr hohen Spielwert besitzt. Weiterhin sind ein Sandwerk, eine Doppelschaukel und "Federtier" vorhanden. Das Sandwerk und die Doppelschaukel sind abgängig und müssen aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Die Straßenwalze und das "Federtier" bleiben erhalten und werden in die Neukonzeption einbezogen. Dies gilt ebenso für die vorhandenen Bänke (zwei Stück).

Die Neukonzeption sieht die Einteilung des Spielplatzes in drei Bereiche vor. Bereich 1 soll überwiegend Kleinkindern vorbehalten sein. In Bereich 2 wird die vorhandene Sandfläche erweitert und für die höheren Altersgruppen ausgestattet. Bereich 3 dient als Spielwiese. Bereich 1 und 2 werden durch Bänder aus Natursteinquadern getrennt, die, verteilt auf den Spielplatz, auch an vier weiteren Stellen geplant sind und als Sitzmöglichkeit genutzt werden können.

Kleinkinderspielbereich (1):

Ein Bereich für Kleinkinder im Alter unter drei Jahren ist in der bestehenden Anlage bisher nicht vorhanden. Das vorhandene Sandwerk ist abgängig und wird im Rahmen des Umbaus abgebaut. Die Sandfläche behält die vorhandene Einfassung, wird jedoch durch zwei Zeilen aus Naturstein-sitzquadern separiert damit es nicht zu Überlagerungen in der Nutzung kommt. Sie dienen gleichzeitig als bespielbare Elemente und als Sitzmöglichkeit für alle Nutzer (Sitzhöhe ca. 40 cm). Die Ausstattung orientiert sich an den Bedürfnissen der Kleinsten. Zwei kleine Tischchen für Sandspiele, eine flache Kleinkinderrutsche und ein Spielauto in Form eines "Buggys" bieten Entfaltungsmöglichkeiten. Die vorhandene Bank und der Abfallkorb werden an die Längsseite im Baumschatten zu einer bestehenden Bank gruppiert.

Kinderspielbereich (2) und Spielwiese (3):

Der sich nach Süden anschließende Kinderspielbereich wird nach Osten erweitert und geht zukünftig ohne "harte" Kante in die vorhandene Rasenfläche über.

Die Schaukel wird durch eine neue Doppelschaukel etwa an gleicher Stelle ersetzt. Das vorhandene Federtier wird in diesen Bereich umgesetzt. Ein Scheibenkarussell und eine neue Spielkombi-nation mit Sechseckturm (mit Dach), einer Rutsche, einer Feuerwehrrutschstange, einer Rampe mit Kletterseil und einem Reck werden in dieser Spielzone ergänzt und runden das Spielangebot ab. Die bereits beschriebenen Sitzquader und zwei neue Bänke am Südrand des Spielplatzes bieten ausreichend Sitzmöglichkeiten.

Die Rasenfläche wird an den Rändern an zwei Stellen mit Sitzquadern ausgestattet, die Sitzmöglichkeiten bieten und als Ablagen genutzt werden können.

Im Rahmen der Sanierung werden die Wegesperren auf ein liches Maß von 1,50 m verbreitert, um ein problemloses Erreichen der Spielfläche für Rollstuhlfahrer und breiten Kinderwagen sicherzustellen.

Zu 2.: Nachrichtlich: Teilsanierung der Kinderspielplätze Gigasstraße, Lechterstraße, Bockhorststraße, Am Kalvarienberg und Hohe Geest.

1. Kinderspielplatz Gigasstraße

Der Kinderspielplatz liegt in einem Wohngebiet und ist über die Gigasstraße erreichbar. Im näheren Umfeld schließt sich Geschoßwohnungsbau an. Der Spielplatz ist von Großbäumen umgeben und dadurch stark beschattet. Die derzeitige Ausstattung weist eine Doppelschaukel, ein Dreifachreck und ein Sandwerk auf. Das Sandwerk ist abgängig und muss abgebaut werden. Als Ersatz wird eine Kletterkombination bestehend aus einer Rutschstange, einer Sprossenwand, einer Strickleiter, einer Netzwand und einer Reckstange vorgesehen (siehe Abbildung 1 in der Anlage). Da es sich um einen schattigen Bereich handelt ist ein Stahlgerät ausgewählt worden jedoch mit farbig pulverbeschichteten Pfosten.

2. Kinderspielplatz Lechterstraße

Dieser Kinderspielplatz liegt ebenfalls in einem Wohngebiet umgeben und überstanden von hohem Baumbestand. Die Ausstattung besteht aus einem Dreifachreck, das abgängig ist, einer Vogelschar und einer Kleinkinderrutsche. Das vorhandene Reck wird durch ein leuchtend rotes Dreifachreck aus Metall ausgetauscht.

3. Kinderspielplatz Bockhorststraße

Der Spielplatz liegt in einem Wohngebiet und orientiert sich an den Bedürfnissen von Kleinkindern und Schulkindern. Er weist zwei Sandflächen auf, wovon eine mit zwei Spielhauskombinationen ausgestattet ist. Die andere recht kleine Sandfläche soll in dieser Sanierungsfolge

mit einem Sandbagger aus Metall ausgestattet werden, der sich auf anderen Spielplätzen großer Beliebtheit erfreut.

4. Kinderspielplatz Am Kalvarienberg

Dieser recht gut ausgestattete Spielplatz ist im Jahr 1995 gebaut worden und ist in einem guten Zustand. Anlass diesen Spielplatz in diese Sanierungsfolge aufzunehmen waren Anregungen bzw. Bedenken der Nutzer zu der derzeitigen Zugangssituation an der Straße "Am Kalvarienberg". Es hat dazu einen Ortstermin am 21.12.2005 mit einem Mitglied der Bezirksvertretung gegeben. Es wurde vereinbart, dass spielplatzseitig eine weitere Wegesperre eingebaut wird, um die Ausgangssituation noch weiter zu sichern. Diese Arbeiten sind bereits von Mitarbeitern des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz durchgeführt worden.

Der Spielplatz ist in der Prioritätenvorlage mit der Summe 3 ausgewiesen worden. Der Spielplatz ist lediglich aus o.g. Grund in die Prioritätenliste aufgenommen worden, ansonsten in einem guten Zustand. Es ist angeregt worden stattdessen den Spielplatz Rincklakeweg in die Prioritätenliste aufzunehmen. Dieser ist jedoch bereits im Jahr 2004 mit einem neuen Sandwerk ausgestattet worden.

5. Kinderspielplatz Hohe Geest

Der Kinderspielplatz Hohe Geest ist über die Straße Hohe Geest erreichbar. Er weist neben dem Sandspielbereich noch einen Ballspielplatz auf. Die Sandfläche ist mit einer Rutsche, einer Doppelschaukel, einer Kleinkinderwippe und einem Einfachreck ausgestattet. Das Einfachreck ist abgänglich und wird durch ein farbiges Dreifachreck ersetzt. Außerdem sind Änderungen im Bereich der Rutsche notwendig.

Die derzeitige Nutzung des Spielplatzes ist verhalten, der Ballspielplatz wird jedoch stärker genutzt. Die Bevölkerungsstruktur im näheren Umfeld weist einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Kindern auf, was auf einen Bedarf an Spielmöglichkeiten hinweist jedoch durch die Lage die Besuchshäufigkeit verringert.

Baudurchführung:

Die Baumaßnahmen werden im III. Quartal 2006 durchgeführt

I.V.

gez.

Joksch

Stadtbaurat

Anlagen: Plan Nr. K 147/4: Sanierung Spielplatz Bodelschwinghstraße
Abbildung 1: Spielkombination KSP Gigasstraße
Abbildung 2: Sandbagger KSP Bockhorststraße
Abbildung 3: Dreifachreck KSP Lechterstraße und Hohe Geest